

Azubi-Teams überzeugen mit innovativen Effizienz-Projekten

Auszubildende in den Unternehmen der Region für Energie- und Ressourceneffizienz sensibilisieren und als „Energie-Scouts“ mobilisieren – das möchte die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund gemeinsam mit der Effizienz-Agentur NRW. Zum Abschluss der aktuellen Projektrunde haben jetzt zehn Azubi-Teams bei der „Energie-Scouts-Challenge“ der IHK ihre Projekte vorgestellt und von einer Jury bewerten lassen. Die Teams der Vitesco Technologies GmbH aus Dortmund (1. Platz) und der GEA Farm Technologies GmbH (2. Platz) aus Bönen hatten am Ende die Nase vorn und dürfen die Region nun in Berlin vertreten: Die bundesweite Bestenehrung der Energie-Scouts 2023 findet am 14. Juni im Rahmen der Jahresveranstaltung „Climate Champion“ des Unternehmensnetzwerks Klimaschutz statt.

In dem Projekt der Auszubildenden der Vitesco Technologies GmbH am Standort Dortmund, einem Automobilzulieferer für Antriebstechnologien, ging es um die thermische Isolierung der Spritzgusswerkzeuge. Die beiden angehenden Industriemechaniker haben mit Hilfe von selbst angefertigten Isolierplatten eine Möglichkeit gefunden, die Wärmeabgabe einer Spritzgussmaschine zu reduzieren. Die Maschine, die dauerhaft mit einer Temperatur von 80 Grad betrieben werden muss, verbraucht somit weniger Energie. Insgesamt konnten die Azubis damit jährlich 23 Tonnen CO₂ einsparen bei einer Amortisationszeit von gerade mal einem Jahr und einer Kostenersparnis von 22.000 Euro.

Die Auszubildenden der GEA Farm Technologies am Standort Bönen haben in ihrem Projekt „Innovative Außenbeleuchtung – Smart Lightning System“ ein Konzept zur Optimierung der Außenbeleuchtung entwickelt. Kern des Projekts – neben der Umstellung auf effiziente LED-Lampen – ist die Umsetzung eines

Smart-Lightning-System bei dem die Beleuchtung des Betriebsgeländes mittels Sensoren exakt auf den Bedarf ausgelegt wird. Die beiden angehende Mechatroniker und ein zukünftiger Fachlagerist haben so 54.387kWh und 20 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Die Investitionskosten in Höhe von 43.250 Euro amortisieren sich bei einer Kosteneinsparung von ca. 20.000 Euro pro Jahr nach rund 2 Jahren.

Die Jury bestand aus Prof. Dr. Udo Gieseler, Fachhochschule Dortmund, IHK-Projektleiter Lukas Metzger und IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Schreiber. „Eigentlich bringt jedes dieser Azubi-Projekte jeweils drei Gewinner hervor“, so Schreiber, der als IHK-Federführer Energie und Klimaschutz in Nordrhein-Westfalen vor einigen Jahren das Projekt maßgeblich initiiert hatte: „Die Unternehmen sparen durch einen effizienteren Energieeinsatz Kosten ein. Die Azubis lernen, Ideen zu entwickeln, im Betrieb umzusetzen und vor einer Jury zu präsentieren. Und der wichtigste Gewinner ist immer der Klimaschutz.“

Neben den beiden Gewinner-Teams wurden auch die Azubis der Diagramm Halbach GmbH & Co.KG (Präzisions- und Sicherheitsdruck), Schwerte, FORVIA (Automobilzulieferer), Hamm, REMONDIS Production GmbH, Lünen, EGV AG (Lebensmittelgroßhandel), Unna, Flughafen Dortmund GmbH, REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Lünen, Bayer AG, Bergkamen, und der Sparkasse Hamm für ihre Projektideen mit einer Urkunde geehrt. „Auch sie haben tolle Ideen entwickelt und teilweise bereits in ihren Unternehmen umgesetzt“, so Lukas Metzger, Verantwortlicher für die Energie-Scouts bei der IHK zu Dortmund.

Die IHK-Energie-Scouts starten voraussichtlich im Oktober 2023 in die nächste Runde. Das Projekt umfasst drei ganztägige Workshops, in denen die Auszubildenden zu den Themen Energiewende und Klimaschutz weitergebildet werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und steht allen Mitgliedsunternehmen der IHK zu Dortmund offen. Projektverantwortlicher und IHK-

Ansprechpartner ist Lukas Metzger, Tel.: 0231 5417-229, E-Mail
l.metzger@dortmund.ihk.de.